

## Pressemitteilung

### Sperr-Notruf 116 116 - jetzt auch Sperr-Hotline für qualifizierte Zertifikate

Das Gesundheitswesen verändert sich: Neue Lösungen für eine ganzheitliche Information und Kommunikation vereinfachen die elektronischen Geschäftsprozesse im eHealth-Sektor. Mit dem elektronischen Heilberufsausweis können Ärzte und andere Heilberufler beispielsweise eine „qualifizierte elektronische Signatur“ erzeugen und damit elektronische Dokumente wie E-Mails unterschreiben. Die qualifizierte elektronische Signatur einer Signaturkarte ist der handschriftlichen Unterschrift im Rechtsverkehr gleichgestellt. Datensicherheit und Servicequalität sind dabei das Maß der Dinge und müssen den Anforderungen des Signaturgesetzes gerecht werden.

Vor diesem Hintergrund wurde jetzt die SERVODATA GmbH, als der Betreiber des Sperr-Notrufes 116 116, von der DGN Service GmbH beauftragt, als Sperr-Hotline für die von ihr oder ihren Partnern herausgegebenen elektronischen Signaturkarten zu fungieren. Signaturkarten müssen u. a. gesperrt werden, wenn sie verloren gingen oder gestohlen wurden, oder wenn der Verdacht einer Manipulation besteht. Hergestellt wird der elektronische Heilberufsausweis und weitere Signaturkarten im von der Bundesnetzagentur akkreditierten Trust-Center der DGN Service GmbH. Das Unternehmen setzt seit Dezember 2009 den Sperr-Notruf 116 116 als Sperr-Hotline für seine elektronischen Signaturkarten ein. Der Sperr-Notruf ist, wie es das Signaturgesetz verlangt, rund um die Uhr besetzt und verfügt über die notwendige und sichere System- und Prozessinfrastruktur, um die Sperrungen nach Signaturgesetz durchführen zu können. Die von der Bundesnetzagentur vergebene Rufnummer 116 116 hat sich mittlerweile als bundesweite Sperr-Notrufnummer etabliert. Dies ist nicht nur durch die leicht merkbare Ziffernfolge begründet, sondern auch durch die hohen Ansprüche des Sperr-Notrufes an Datensicherheit und Servicequalität.

Der Sperr-Notruf 116 116 ist die allgemeine Sperr-Notrufnummer für elektronische Berechtigungen. Über den Sperr-Notruf 116 116 können fast alle girocards, Kreditkarten sowie Bank- und Sparkarten des deutschen Kreditgewerbes, sowie elektronische Berechtigungen anderer Branchen, wie SIM-Karten oder Signaturkarten, bei Verlust oder Diebstahl gesperrt werden.

Frankfurt am Main, 26.01.2010

Ansprechpartner: Daniel Holub  
SERVODATA GmbH  
Hahnstraße 48; 60528 Frankfurt am Main  
Tel: +49 (0) 69 / 2193 668 6913; daniel.holub@servodata.de

Weitere Informationen: [www.servodata.de](http://www.servodata.de) und [www.dgnservice.de](http://www.dgnservice.de)